

Kreis=



Blatt.

Groß-Strehliſ, den 24. März 1905.

Erscheint jeden Freitag. Jährlicher Bezugspreis 3 Mark. An Inſertionsgebühren ſind für die Spaltenzeile oder deren Raum 15 Pf. zu zahlen. Inſerate werden bis Donnerstag früh 8 Uhr angenommen.

Am t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n .

Sch a u n t m a c h u n g .

Der Bezirksausſchuß hat auf Grund des § 5 Abſatz 2 des Wildſchongefeſes vom 14. Juli 1904 beſchloſſen, für den Umfang des Regierungsbezirks Oppeln den Termin, bis zu welchem Mävenier im Jahre 1905 eingeſammelt werden dürfen, bis zum **20. Mai 1905** einklieflich zu verlängern.

Der Bezirksausſchuß zu Oppeln. Unterſchriſt.

Der durch Allerhöchſten Erlaß vom 6. Juni d. Js. (Amtsblatt für 1904 Stück 31 No. 609) bezüglich der Kraftfahrzeuge gegebene Nachtrag zum Chausſeegeſetz vom 29. Februar 1840 iſt für die nachbezeichneten im Kreiſe Groß-Strehliſ gelegenen Chausſeegeſtellen in Kraft getreten, und zwar:

1. Roſiontau, 2. Gogolin, 3. Karlubitz, 4. Eſchlohnna, 5. Saleſche, 6. Malchow, 7. Bierchleſch, 8. Weiſchowitz, 9. Ujeſt, 10. Goy und Lalof.

Zu den Kraftfahrzeugen im Sinne des Allerhöchſten Erlasses gehören auch die Motorfahräder.

Oppeln, den 13. März 1905.

Der Regierungspräſident.

S p r e c h u n d e n d e r K ö n i g l i c h e n G e w e r b e i n ſ p e k t i o n i n O p p e l n .

An allen Werktagen von 9 bis 1 Uhr Vormittags und von 3 bis 6½ Uhr Nachmittags. Bei vorheriger Anmeldung auch Sonntags von 11 bis 12 Uhr Vormittags.

Amtsſzimmer: Nicolaiſtraße 29, 2 Treppen.

Oppeln, den 16. März 1905

Dr. von Langendorff.

Der Vorſtand des Vaterländiſchen Frauenvereins hat ſich bereit erklärt, den in einem Allerhöchſten Schreiben Ihrer Majeſtät der Kaiſerin und Königin vom 15. November v. Js. ausgeſprochenen Wünſchen entſprechend die Maßnahmen der Behörden, Beamten und unmittelbar Beteiligten bei der Bekämpfung der Säuglingsſterblichkeit durch geeignete Hilfeleiſtungen ſeitens der Zweigvereine des Vaterländiſchen Frauenvereins nach Kräften zu unterſtützen. Zur Ermöglichung der von Ihrer Majeſtät als beſonders bedeufam hervorgehobenen Belehrung der Mütter und derjenigen Perſonen, denen die erſte Pflege der Wöchnerinnen und Säuglinge anvertraut iſt, hat der Vaterländiſche Frauen-Verein ein Merkblatt „Ratſchläge zur Ernährung und Pflege der Kinder im erſten Jahre“ entworfen, welches an dieſen Perſonen, die auf dem Standeſamte Anzeigen über Lebendgeburten erſtatten, abgegeben werden ſoll. Die Herren Standesbeamten erſuche ich, die ihnen demnächſt zugehenden Merkblätter in entſprechender Weiſe zu verteilen, und ſie in gleicher Weiſe auch ſonſt beteiligten Perſonen (Pflegerinnen, Hebammen pp.) zur Verfügung zu ſtellen.

Groß-Strehliſ, den 22. März 1905.

Der Wirtſchaftsinfpektor Meleitis in Saleſche iſt zum ſtellvertretenden Mitgliede der in Gemäßheit des § 3 der Polizeiverordnung betr. die Föhrung von Zuchtbullen vom 4. April 1898 gebildeten Körkommiffion für den aus der Stadt Ujeſt und den Amtsbezirken Saleſche und Schloß Ujeſt gebildeten Körbezirk Nr. V gewählt worden.

Groß-Strehliſ, 17. März 1905.

Beſtätigt die Wahl des Häuslers Anton Kania in Waldhäuſer zum Schöffen für die Gemeinde Waldhäuſer.

Beſtätigt der Joſef Eichen in Stubendorf als Nachtwächter für die Gemeinde Stubendorf.

Groß-Strehliſ, den 15. März 1905.

Nachſtchend bringe ich den Verteilungsplan der von den Städten, Gemeinden und Gutsbezirken des Kreiſes für das Rechnungsjahr 1905 zur Alterszulagekaſſe für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volkſchulen des Regierungsbezirks Oppeln zu leiſtenden Beiträge zur Kenntnis mit der Aufforderung, die Beiträge in vierteljährlichen Raten im Voraus an die hieſige königliche Kreiskaſſe zu zahlen.

Groß-Strehliſ, den 16. März 1905.

Der K ö n i g l i c h e L a n d r a t , G e h e i m e r R e g i e r u n g s r a t
von Alten.

Verteilungsplan

über die von den Schulverbänden im Kreise Groß-Strehlitz aufzubringenden Beiträge zur Alterszulagekasse für die Lehrer und Lehrerinnen an den öffentlichen Volksschulen des Regierungsbezirks Oppeln für das Rechnungsjahr 1905.

Laufende Nr.	Schulbezirk	Der dazu gehörigen Gemeinden und Gutsbezirke.	Es sind aufzubringen		Laufende Nr.	Schulbezirk	Der dazu gehörigen Gemeinden und Gutsbezirke.	Es sind aufzubringen		
			Mark	fl. P.				Mark	fl. P.	
1	Groß-Strehlitz	Stadt	2702,—	2702 —	24	Lafisk	Lafisk	Gut	122,—	40 67
2	Leschnitz	"	366,—	366 —		"	"	Gem.		81 33
3	Ujest	"	640,50	640 50	25	Malinie-Goradze	Malinie	Gut	305,—	17 34
4	Adamowiz	Adamowiz Gut	200,50	42 53		"	Chorulla	"		63 19
		Neudorf		24 30		"	Goradze	"		21 14
		Adamowiz		114 32		"	Malinie	Gem.		73 38
		Neudorf		19 35		"	Chorulla	"		30 58
5	Alt-Ujest	Alt-Ujest Gut	183,—	61 —		"	Goradze	"		51 98
		"		122 —		"	Oderwanz	"		47 39
6	Annaberg-Poremba	Annaberg-Zyrowa Gut	183,—	40 67	26	Mischline	Mischline	Gut	122,—	20 33
		Poremba		20 33		"	Zhurzy	"		20 34
		Annaberg		75 46		"	Mischline	Gem.		56 93
		Poremba		46 54		"	Zhurzy	"		24 40
7	Boritsch	Boritsch Gut	61,—	20 33	27	Mokrolohna	Mokrolohna	Gut	183,—	61 —
		"		40 67		"	Bresina	"		
8	Borowian	Borowian " Col. Radun	122,—	106 43		"	Mokrolohna	Gem.		106 75
		Schulvorstand		15 57		"	Bresina	"		15 25
9	Colonnowska evang. Schule	Colonnowska Gut	61,—	61 —	28	Niesdrowiz	Niesdrowiz	Gut	122,—	40 67
10	Colonnowska kath. Schule	Gr.-Stanisch Gut	305,—	101 67	29	Olshowa	Olshowa	Gut	122,—	40 67
		Colonnowska		203 33	30	Ottmuth	Ottmuth	Gut	183,—	61 —
		Dejchowiz		81 33		"	"	Gem.		81 33
11	Dejchowiz	Dejchowiz Gut	244,—	162 67	31	Noswadze	Noswadze	Gut	244,—	81 33
		"		61 —		"	"	Gem.		122 —
12	Dollna-Scharnosin	Dollna-Scharnosin Gut	183,—	61 —	32	Salesche	Salesche	Gut	244,—	81 33
		Dollna		81 75	32	"	"	Gem.		162 67
		Scharnosin		40 27		"	"	Gut		81 33
13	Gogolin evang. Schule	Schulvorstand	91,50	91 50	33	Sandowiz	Sandowiz	"	305,—	101 67
14	Gogolin kath. Schule	Gogolin Gut	602,—	267 33	34	Schewfowiz	Schewfowiz	Gem.	122,—	203 33
		"		534 67	35	Schironowiz	Schironowiz v. H. Gut	Gem.	122,—	40 67
15	Gr.-Stanisch	Gr.-Stanisch Gut	183,—	61 —		"	Orebofchowiz	"		81 33
		"		122 —		"	Balzarowiz	"		11 25
16	Himmelwitz	Himmelwitz Gut	244,—	81 33		"	Schironowiz v. R. Gem.			29 25
		"		162 67		"	" v. P.	"		44 95
17	Jaritschau	Jaritschau Gut	122,—	32 16		"	Orebofchowiz	"		10 70
		Nogowischütz		8 51		"	Balzarowiz	"		4 28
		Jaritschau		62 93	36	Schimischow Colonie	Schimischow	Gut	152,50	152 50
		Nogowischütz		18 40		"	Altiengesellschaft	"		
18	Kalinowiz	Kalinowiz Gut	61,—	20 33	37	Schimischow-Rosniontau	Schimischow	Gut	244,—	44 65
		"		40 67		"	Rosniontau	"		36 68
19	Kaltwasser	Kaltwasser Gut	122,—	40 67		"	Schimischow	Gem.		103 80
		"		81 33		"	Rosniontau	"		58 87
20	Karlubitz	Karlubitz Gut	183,—	61 —	38	Stubendorf	Stubendorf	Gut	122,—	40 67
		"		122 —		"	"	Gem.		62 99
21	Klein-Stanisch	kl.-Stanisch Gut	122,—	40 67		"	Ottmütz	"		18 34
		"		81 33	39	"	Suchpolohna	Gut	183,—	61 —
22	Klutchau	Klutchau Gut	61,—	20 33		"	"	Gem.		122 —
		"		40 67	40	Zawadzki	"	Schulvorstand	61,—	61 —
23	Kzienzowiesch	Hr.-B. Leschnitz Gut	183,—	61 —	41	evang. Schule	Sandowiz	Guts herrsch.	383,50	127 83
		Kzienzowiesch		103 93		kath. Schule	Zawadzki	Gem.		255 67
		Hr.-B. Leschnitz		18 07						

Die Magistrate, Guts- und Gemeinde-Vorstände des Kreises werden unter Hinweis auf die in Kreisblatt Stüd 36 pro 1904 veröffentlichte Ordnung betreffend Erhebung einer Hundesteuer im Kreise Groß-Strehlitz ersucht bezw. angewiesen, die Zahl der in ihren Bezirken gehaltenen Hunde nach den Vorschriften des § 3 der Ordnung am **1. April 1905** zu ermitteln, unter Angabe der Besitzer in eine Heberolle einzutragen und diese, auf Seite 1 bescheinigt, **bis zum 25. April d. J.** dem Kreisausschusse zur Feststellung einzureichen.

Steuerpflichtige Hunde sind in Spalte 3, **steuerfreie** Hunde in Spalte 6 ziffermäßig nachzuweisen. Für jeden steuerpflichtigen Hund ist in Spalte 4 ein Betrag von 3 Mark einzustellen.

In Spalte 7 „Bemerkungen“ ist der Grund der Steuerfreiheit für die in Spalte 6 nachgewiesenen Hunde nach der Anweisung meiner Kreisblatt-Befugung vom 22. September 1904 zu vermerken.

Groß-Strehlitz, den 22. März 1905.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Die Herren **Standesbeamten** werden unter Bezugnahme auf die Verfügungen vom 15. November 1898 J.-Nr. K 4697/20, Juni 1899 J.-Nr. K 2637 an die pünktliche Vorlage der vorgeschriebenen 3 Nachweisungen über den Bedarf an Registern, Formularen pp. für das Jahr 1906 zum **1. April d. J.** erinnert.

Hierbei mache ich gleichzeitig darauf aufmerksam, daß nicht übermäßig viel, aber auch nicht zu wenig Formulare bestellt, und daß Nachbestellungen nach Möglichkeit vermieden werden.

Soweit Formulare noch in ausreichender Menge vorhanden sind, ist dies bei Berechnung des Bedarfs zu berücksichtigen.

Groß-Strehlitz, den 21. März 1905.

Der Vorsitzende des Kreisausschusses.

Die Magistrate, Gemeinde- und Ortsvorstände des Kreises ersuche bezw. veranlasse ich, die ihnen mit dem heutigen Kreisblatt zugehenden Gemeindefeuerlisten pro 1904 in **der Spalte 24 sorgfältig aufzurechnen**, vorher jedoch festzustellen, daß alle nicht zur Staatssteuer veranlagten insbes. nach Spalte 23 der Staatssteuerliste steuerfreien Gesiten in der Liste enthalten sind; sodann gemäß § 75 Absatz 3 des Einkommensteuergesetzes vom 24. Juni 1891 **14 Tage hindurch öffentlich ausulegen**, nachdem der Beginn der Auslegung in ortstüblicher Weise bekannt gemacht worden ist.

Die Zeit der Auslegung ist mir bis spätestens zum **7. April** unter gleichzeitiger Einreichung einer **Nachweisung der Ergebnisse der Veranlagung** nach nachstehendem Muster mitzutheilen.

Auf dem Titelbogen der Gemeindefeuerliste ist die Zeit der Auslegung entsprechend dem Vordruck zu vermerken.

Groß-Strehlitz, den 20. März 1905.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Commission. Königlich Landrat. von Alten.

Nachweisung der Ergebnisse der Gemeindefeuer-Veranlagung pro 1905.

Es sind veranlagt:

Anzahl		fl.	Fig.
	Gesiten zu dem fingierten Einkommensteuerfuß von 4 Mark, mithin beträgt die Steuer		
	Gesiten zu dem Satze von 2,40 Mark, mithin Steuer		
	Gesiten zu dem Satze von 1,20 Mark, mithin Steuer		
	Gesiten zu den fingierten Einkommensteuerfüßen von weniger als 1,20 Mark, die Steuer beträgt		
	Gesamtbetrag der fingierten Einkommensteuer Spalte 24 der Gemeindefeuerliste		
	Gesiten		

, den . . . ten 1905.

Der Magistrat, Gemeinde- (Guts) Vorstand.

Groß-Strehlitz, den 2. März 1905.

Der Vorsitzende der Veranlagungs-Commission.

Die Sparkasse des Kreises Groß-Strehlitz leiht Gelder unter nachstehenden Bedingungen aus:

- I. Gegen hypothekarische Verpfändung von ländlichen und städtischen in der Provinz Schlesien belegenen Grundländen, soweit solche pupillarische Sicherheit bieten.
- II. Auf Wechsel oder Schuldscheine ohne hypothekarische Sicherheit, wenn zwei als wohlhabend anerkannte Kreisangehörige für Kapital, Zinsen und Kosten als Selbstschuldner und Bürgen solidarisch mit eintreten.
- III. Gegen Handscheine unter Verpfändung von Hypotheken- oder Grundschuldforderungen mit pupillarischer Sicherheit oder von Inhaberpapieren, welche von dem Deutschen Reiche oder von dem Preussischen Staate emittiert oder garantiert, oder welche unter Autorität des Preussischen Staats von Korporationen oder Kommunen ausgehelt und fest verzinslich sind.

Die verpfändeten Hypotheken- und Grundschuldforderungen müssen, wenn nicht gleichzeitig ein Wechsel ausgestellt wird, der Sparkasse eventuell cedirt werden.

- IV. An Gemeinden, öffentliche Korporationen und öffentliche Genossenschaften des Kreises gegen vorchriftsmäßige Schuldverschreibung mit einer bestimmten Amortisationsfrist.

Der Zinsfuß beträgt bei Darlehen:

1. an Privatpersonen:
 a. gegen hypothekarische Eintragung bei Darlehen von 15 000 Mk. und darüber 4 Prozent, unter 15 000 Mk. 4½ Prozent; b. gegen Wechsel und Schuldscheine 5 Prozent.
 2. an Gemeinden und Korporationen 4 Prozent.

Die Amtsstunden der Kreis-Sparkasse sind an den Werktagen vorm., von 8 bis 1 Uhr, nachmittags von 3 bis 5 Uhr.

An dem letzten Wochentage, sowie an den Nachmittagen des 7. und 21. jeden Monats ist die Kasse geschlossen. Falls diese letzteren Tage auf einen Sonn- oder Festtag, so bleibt die Kasse am Nachmittage des vorhergehenden Tages geschlossen.

Groß-Strehlitz, den 2. Januar 1905.

Das Kuratorium der Kreis-Sparkasse.

Der Buchbinder August Nowak aus St. Annaberg wird hiermit als Trunkenbold erklärt. Gast- und Schankwirte, welche demselben geistige Getränke verabfolgen, sowie diejenigen Personen, welche ihm zur Erlangung solcher behülflich sind, werden gemäß der Polizeiverordnung vom 1. Juli 1904 strengstens bestraft.
 Poremba, den 20. März 1905.

Der Amtsvorsteher.

Marktpreise.

In der Stadt	Preis	pro 100 Kilogramm											per 600 kg	per 1 kg	per Schaf							
		Weizen		Roggen		Gerste		Hafer		Erbsen		Speisebohnen				Linsen		Kartoffeln		Heu		
		M. v.	M. v.	M. v.	M. v.	M. v.	M. v.	M. v.	M. v.	M. v.	M. v.	M. v.				M. v.	M. v.	M. v.	M. v.	M. v.	M. v.	M. v.
Groß-Strehlitz am 14. März 1905.	Höchster Niedrigster	17 20	13 40	15 60	15 00	20 —	— 21	70 31	— 6	00 11	00 33	— 2	60 2	2 60	2 40							
Miet am 17. März 1905.	Höchster Niedrigster	17 40	13 50	15 75	15 00	— —	— —	— —	— 6	00 10	50 30	00 2	60 2	2 60	2 40							
Leischnitz am 14. März 1905.	Höchster Niedrigster	17 20	13 60	15 50	14 80	18 —	— —	— —	— 5	40 10	50 27	00 2	50 2	2 50	2 40							
		16 60	12 60	13 50	12 80	16 —	— —	— —	— 4	80 8	40 25	— 2	30 2	2 20	2 20							

Anzeigen.

Gärtnerei Bziunkau b. Guttentag D.S.

Hochstämmige Rosen in neuesten Sorten.

Stachelbeeren hochstämmige
 Himbeeren, Spargelpflanzen
 Ruhm von Braunschweig

Schneekopf

Stiefmütterchen in Farben.

Nelken, Bergsteinnast, August-Weichenkandern,

Schnittlauchkandern

Erdberrypflanzen Layton Noble,

Harbarberkandern Amerik. Niesen

Queen-Victoria.

Ferner von Mitte April ab Gemüse

und Blumenpflanzen

und frischen Spargel.

Gartenlehrling

kann sich melden p. 1. April.

Gefundes Haferstroh

verkauft

Dom. Krappitz O.S.S.

Vorschuß-Verein zu Groß-Strehlitz

Eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftung.

Bilanz am 31. Dezember 1904.

Activa:

Kassenbestand	Mk. 5859,76
Rechnungsbestand	" 334268,88
Bartheine	" 14000,—
Geldbestand	Mk. 19000 " 17671,40
Umschlag	" 5,—
Gehalts-Vorschüsse	" 1450,—
Verchiedene Schuldner	" 395,69
	Mk. 373650,73

Passiva:

Sparrentagen	Mk. 265523,92
Stammanteil-Guthaben	" 75029,12
Reservefonds	Mk. 18052,23
Spez.-Res.-Fos.	" 4783,40
Anticardano-Zinsen	" 23735,63
Dissoziationsfonds	" 1546,87
Unerhobene Dividende	" 308,91
Uebertrag	" 7905,31
	Mk. 373650,73

Am 1. Januar zählte der Verein . . . 703 Mitglieder
 zugetreten sind im Laufe des Jahres 47

750 Mitglieder

Freiwillig u. durch den Tod scheidend aus im Jahre 1904 37

500 Mitglieder

Johann am Schlusse des Jahres 1904 dem Verein 413 Mitglieder angehörten.

Betrag der Vorkasse am 31. Dezember 1904: 237 900 Mark einschließlich

von 43 Stammanteilen Nr. 2.

Der Betrag der Vorkasse der Mitglieder hat sich im Jahre 1904 somit

um 12 300 Mark vermindert.

Der Betrag der Stammanteiltguthaben hat sich im Jahre 1904 um 1 812 Mk.

vermindert.

Die Auszahlung, bezw. Zurückweisung der auf 5½% festgesetzten Dividende

pro 1904 findet durch den Vereinsassessor Herrn Bauer statt.

Der Vorstand.

Müller, Direktor.

Der Aufsichtsrat.

Verden, Vorsitzender.

Hierzu eine Beilage.

Beilage

zu Stück 12 des „Groß-Strehlitz'er Kreisblatt“
vom 24. März 1905.

Lotterie-Lose

der 4. Klasse bitte ich bald einzulösen!
Gleichzeitig mache ich bekannt, daß Ma-
rienburger Geld-Lotterie-Lose à 3 Mark
und mit Porto und Gewinnliste à 3 Mk.
30 Pfg. erhältlich sind. (Ziehung findet
am 18. 19. u. 20. April cr. statt)

Kompsky,

Königl. Lotterie-Einnehmer.

Vertaufsofferte!

Sie auf der Lubinitz'er und Kuznitz'er
in Groß-Strehlitz gelegenen **Grünhka** haben
beiden **Hausbesitzungen** sind erbeutungs-
halber bald preiswert zu verkaufen.
Off. an Gerichtshofverordn. **Grünhka**
in Groß-Glogau erbeten.

Mey's Stoffwäsche
aus der
MEY & EDLICH,
Königl. Sachs. u. Königl.
Fabrik von
LEIPZIG-FLAGWITZ.
Rumän. Hüllieranten.
Billig, praktisch, elegant,
von **Leinwandwäsche** kaum zu unterscheiden.
Im Gebrauche
trägt jedes Stück.

Diese Handelsmarke
verleiht jedem Stück.
Alleinverkauf für Groß-Strehlitz in der Papierhandlung
DOTT
Georg Hübner.

Höhere Mädchenschule Groß-Strehlitz.

Beginn des neuen Schuljahres den 3. April. Anmel-
dungen erbitte bald Nachmittag 3—4 Uhr.

Elisabeth v. Schramm
Schulvorsteherin.



Direktor deutscher Post- und Schnelldampferdienste
Regionen-Verförderung
nach
allen Weltteilen
vernehmlich auf den Linien

Hamburg, Dover, Newyork

Hamburg-Stralitten
Hamburg-De-Rosa
Hamburg-Chatham
Hamburg-Wirta

Hamburg-Gölnche
Hamburg-Breitleben
Hamburg-Nepis
Hamburg-Guba

Hamburg-Straßreich
Hamburg-England
Hamburg-Central-Amerika

Die Dampfer der Hamburg-Amerika Linie bieten bei ausgezeichneter
Verpflegung vorzügliche Reisegelegenheit sowohl für Kapitäne als für Passagiere.

Vergnügungsreisen zur See:

Westindienfahrten Nordlandfahrten Mittelmeerfahrten
Circusfahrten Zur Meier Woche Mittelmeerfahrten
Nach England, Irland und Schottland
Reisen nach berühmten Badeorten.

Kurzfahrten zur See.

Nähere Auskünfte erteilen die inländischen Agenturen der Gesellschaft, sowie
die Abteilung Personenverkehr der

Hamburg-Amerika Linie, Hamburg.
In Groß-Strehlitz: **A. Piskorski.**

Eine eichene, beschlagene, gesunde Wasserradwelle,

5,60 m lang, 65 m Durchmesser, ist
preiswert zu verkaufen.

Lubinitz.

G. Kolano.

Bretter, Bohlen, Latten, Kanthölzer pp.
verkauft (selbst bei kleinster Abnahme) zu Händler-Preisen um mit unserer
großen Beliebtheit zu rechnen.

Sägemehl
Gr.-Strehli's-Sichelohr. **Soffisch & Dresler.**

Häussner's Brennesselspiritus
per Flasche Mk. 0,75 und Mk. 1,50 facht mit dem Wendelsteiner
Kircheol. **Reinigt und benutzbares Sauroesser**

gegen Quarantän, Quarantän, Quarantän.
Gorech in Alkohollösung, Propagieren und Vertheilen. „Apoth. Carl Piegulisch,
Zoop. C. S. W. Schreyers Gebirg.“

Wir haben unsere Preise **herabgesetzt** und ver-
kaufen aus prima kernigem Schlagholz geschnittene
Bretter, Bohlen, Latten u. Kanthölzer
billiger wie bisher.

Nach Vergrößerung unseres Betriebes übernehmen wir
auch von heute ab **Lohnschnitt** zur sofortigen
Ausführung und mäßigen Preisen.

Gr.-Strehli.

Gebr. Prankel.



PALMIN
feinste Pflanzenbutter

unübertroffen zum
Kochen, braten u. backen

50% Ersparnis
gegen Butter!

Vermessungs- und kulturtechnischen Bureau
Vosfeldt in Oppeln.

Alle katasteramtlichen Vermessungsarbeiten,
Teilungen,
Grenzfeststellungen, Versteinerungen etc. etc.

ferner alle kulturtechnischen Arbeiten,
Drainagen, Nivellements etc.

werden **bal dig** st ausgeführt von

Vosfeldt

vereideter Landmesser u. Kulturingenieur, gerichtlich beeidigter
Sachverständiger für landmesserische und kulturtechnische
Sachen im Landgerichtsbezirk Oppeln.

Aufträge für den Kreis **Groß-Strehli** nimmt der
Darlehnskassenkontroleur Herr **Stobrawe** in **Groß-**
Strehli entgegen.



Für Ostern!

Schreib- und Zeichenhefte,
Diarien,
Schiefertafeln,
Schiefertafeln,
Fleischstifte,
Federhalter, Federkästen,
Notizbücher

G. Hübner's
Papierhandlung.

Redaktion: Für den amtlichen Teil Königl. Kreis-Sekretair **Fleischer**, für den Inverantenteil **G. Hübner**
Druck und Verlag von **Georg Hübner** in **Groß-Strehli**.